



Planung Lehrbetrieb / Raumplanung WiSe 2026/27¹

Lehrveranstaltungen innerhalb und außerhalb VZ (zugehörig zu einem Semester) Klausuren innerhalb VZ	<u>Semesterplanung</u> 0. 10.04.2026 (Fr.): Frist für die Mitteilung pro Fakultät an vmtickets@uni-wuppertal.de, wenn eine vom Standard abweichende Semesterkopie gewünscht ist und dies noch nicht bei uns bis auf Widerruf hinterlegt wurde. 1. 14.04.2026 (Di.): Semesterübernahme der Veranstaltungen für das WiSe 2026/27. 2. 15.04.2026 (Mi.) – 26.06.2026 (Fr.): Eingabe der Lehrveranstaltungen inkl. Raumanfragen in StudiLöwe durch die Department-Administrator*innen: • Zur Verbesserung der Studierbarkeit und Optimierung der Raumnutzung, sollten Veranstaltungen innerhalb der Blöcke 8-10, 10-12, 12-14, 14-16, 16-18 und 18-20 stattfinden; 1- bzw. 4-stündige Veranstaltungen sind nur bei Raumverfügbarkeit möglich (i.d.R. Randzeiten). • 29.05.2026: Raumbedarf für Hörsäle ab 175 Sitzplätzen (HS33, HS32, HS14, FZH1, HS26 und HS12) ist über eine Raumanfrage in StudiLöwe zwingend bis zum 29.05.2026 zu übermitteln. Bitte geben Sie dabei pro Veranstaltung eine realistisch zu erwartende Teilnehmendenzahl an. Dez. 5 und 3 treffen bis Ende Juni die Entscheidung über die Raumzuteilung der großen Räume (den Regeln I.-V. entsprechend), Raumzusagen erfolgen bis Ende Juni in StudiLöwe. 3. 29.06.2026 (Mo.) – 24.07.2026 (Fr.): Raum-Manager*innen in den Fakultäten planen die Veranstaltungen zeitlich und räumlich überschneidungsfrei und legen die Raumbelegung der dezentralen Räume fest. 4. 27.07.2026 (Mo.) – 14.08.2026 (Fr.): Dez. 5 plant in Rücksprache mit den Fakultäten die Raumbelegung der zentralen Räume unter 175 Plätzen (nur Serientermine). 5. 12.08.2026 (Mi.): Hörsaalkonferenz zur Lösung eventuell noch vorhandener Raumkonflikte. 6. 12.08.2026 (Mi.) – 14.08.2026 (Fr.): Dez. 5 plant die Einzel- und Blockveranstaltungen. 7. 17.08.2026 (Mo.): Öffnung des Vorlesungsverzeichnisses in StudiLöwe. ZIM übernimmt Anfang September die WiSe-Veranstaltungen nach Moodle. <u>Belegungsverfahren</u> 8. 18.08.2026 (Di.): Start der Belegungsfristen (ein abweichender Belegungszeitraum für Erstsemester ist möglich). 9. 18.08.2026 (Di.) – 08.09.2026 (Di.): Studierende können die Veranstaltungen planen und belegen. 10. 09.09.2026 (Mi.) – 16.09.2026 (Mi.): Durchführung der Verteilverfahren. 11. 17.09.2026 (Do.) – 25.09.2026 (Fr.): Nachsteuerung der Belegung.
--	---

¹ Vorlesungszeiten (VZ) des Wintersemesters 2026/27 laut MKW (<https://www.mkw.nrw/hochschule-und-forschung/studium-und-lehre/vorlesungszeiten>): 12.10.2026 – 05.02.2027



Klausuren außerhalb VZ	<u>Zentrale Klausurplanung</u> 29.01.2027 (Fr.): Frist für die Mitteilung des Raumbedarfs für die Klausuren des Folge-semesters. HINWEIS: Verbindliche Klausurblöcke für die Raumbuchung: 8-11, 11-14, 14-17, 17-20. - In der vorlesungsfreien Zeit erfolgt die Verteilung der Räume, sodass die Klausurtermine zu Beginn der jeweiligen Vorlesungszeit bekanntgegeben werden können. - Einzelleistungen der Sammelmappen werden in StudiLöwe als Veranstaltung angelegt, weil sie keine echte Prüfung sind. - Prüfungen alter POs, die noch nicht in StudiLöwe abgebildet sind, werden ebenfalls als Veranstaltungen angelegt.
Nicht-Lehrveranstaltungen	<u>Sonstige Einzeltermine</u> - Zentrale Räume für Tagungen und Konferenzen können frühestens 1,5 Jahre im Voraus über StudiLöwe angefragt werden. - Einzel-Nicht-Lehrveranstaltungen können laufend über StudiLöwe angefragt werden. - Die Raumanfragen für Nicht-Lehrveranstaltungen (Pkt. 1 und 2.) werden durch Dez. 5 kurzfristig zum Monatsende beantwortet. - Anfragen für Räume in der vorlesungsfreien Zeit werden erst nach Abschluss der zentralen Klausurplanung zugesagt!

Regeln für die Vergabe der zentralen Räume bei Anfragekonflikten

I. Raumgröße optimal nutzen

- ✓ Bei geringer Personenzahl (ausschlaggebend sind die Statistiken: Studierende im empfohlenem Fachsemester sowie Anzahl der Prüfungsanmeldungen im Durchschnitt und nicht die angegebene TN-Zahl), in kleineren Hörsaal verschieben

II. Von vielen (Teil-)Studiengängen genutzte Veranstaltungen haben Vorrang

- ✓ Wg. Koordinierungsaufwand Zeiten schlecht änderbar

III. Veranstaltungstypen beachten

- ✓ Vorlesungen vor Übungen, Seminaren, Tutorien
- ✓ In der Ferienzeit: Klausuren vor Nicht-Lehrveranstaltungen

IV. Zusammenhängende Blöcke einer Fakultät beibehalten

- ✓ Raumwechsel derselben Studierendengruppe vermeiden, **insb. Standortwechsel auf einen anderen Campus**

V. Hörsaalkonferenz

- ✓ Sind die Kriterien I-IV ausgeschöpft, bilaterale Klärung, sonst Hörsaalkonferenz